

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.02.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:02 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Heidemargret Garling CDU

Mitglieder

Antje Hellmann-Kistler FDP

Verena Kim Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Anja Lembach CDU

Dr. Christoph Maas Bündnis 90 / Die Grünen

Birgit Neumann-Rystow WSI

Norman Rothe SPD

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen

Laurin Schwarz SPD Vertretung für: Alexandra Petersen

Bernhard Weidenbach CDU

Christian Freitag CDU

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto Bürgermeisterin

Claudia Friedrich Stadträtin/Leitung FB 3

Ralf Waßmann Fachbereichsleiter FB 1

Eike Binge Fachdienstleiterin 1-40

Heike Meyer Sachgebietsleiterin 1-401

Vivien Becker Sachgebietsleiterin 1-403

Oliver Heyer Fachdienstleiter 1-60

Lena Reffeltmann Stellv. FD-Leitung 1-60

Claudia Prehm Schriftführerin

Abwesend

Mitglieder

Alexandra Petersen SPD entschuldigt

Jugendbeirat

Mareile Sophie Biebau entschuldigt

Aylin Salimsada Jugendbeirat entschuldigt

Seniorenbeirat

Dr. Harald Schulze-Rava Seniorenbeirat entschuldigt

Gäste:

Frau Spangenberg Schulleitung Altstadtschule

21 Einwohner*innen

1 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Bericht aus den Schulen
- 4 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 15.01.2025
- 5 Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2025
- 6 Kindertagesstätten in Wedel; Aufgabe des Kita-Standortes BV/2025/003
 im Fahrenkamp
- 7 Erweiterung der SKB Altstadtschule BV/2024/102
- 8 Sozialpädagogische Arbeit - Rückmeldung der Fraktionen
- 9 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 9.1 Abschlussbericht "Klimafrösche - Wedeler Kitas aktiv im MV/2025/004
 Klimaschutz" für das Jahr 2024
- 9.2 Bericht der Verwaltung
- 9.3 Öffentliche Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom
 15.01.2025
- 11 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 11.1 Bericht der Verwaltung
- 11.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 12 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Die Vorsitzende bedankt sich für die schriftliche, sehr ausführliche Beantwortung der vorangegangenen Fragen.

Frau Neumann-Rystow -WSI- merkt an, dass die Kosten für die Schulsozialarbeit (SSA) lt. Empfehlung des Landesrechnungshofs zu dritteln (Land, Kreis, Kommune) sind um die Kosten gerecht zu verteilen und bittet die Ausschussmitglieder darum, die Problematik in die Landesfraktionen zu geben.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Frau Roggmann aus dem Schulelternbeirat (SEB) der Albert-Schweitzer-Schule (ASS) fragt ob die Stelle einer Erzieher*innen und 7 Assistenzstellen für die Schulsozialarbeit (SSA) noch im Haushalt enthalten sind oder ob diese Stellen gestrichen wurden. Dazu erläutert Herr Heyer, dass es sich hierbei nicht um Stellen in der Schulsozialarbeit handelt, sondern um Stellen im Ganztags. Der Antrag liegt dem HFA und dem Rat vor und die Entscheidung steht noch aus.

Frau Kastens vom SEB des Johann-Rist-Gymnasiums (JRG) verliest ihre Anmerkungen und Fragen, welche dem Protokoll als Anlage beigelegt sind. Herr Waßmann verweist auf den Elternabend in der ASS, bei dem Frau Fisauli-Aalto bereits im Eingangsplädoyer darauf hingewiesen hat, dass es sich bei dem Haushaltsbegleitbeschluss um eine finanzielle Betrachtung handelt und man aktuell bei der Schulsozialarbeit noch nicht in einer konzeptionell fachlichen Diskussion ist, diese Aufgabe steht jetzt an. Alle Fraktionen schließen sich der Meinung an, dass an der SSA wenn möglich nicht oder möglichst wenig gespart werden sollte um allen Kindern die gleichen Chancen zu bieten.

Frau Bieger-Uhde vom SEB der Gebrüder-Humboldt-Schule (GHS) möchte auf die Problematik der Einsparungen bei den Schulbibliotheken und der Stadtbücherei Wedel eingehen. Aus ihrer Erfahrung in der Leseförderung an einer Grundschule haben immer mehr Kinder Probleme mit dem Lesen. Sie merkt an, dass die Schulbibliotheken integraler Teil der Schule sind und der Zugang zu (Schul-)Bibliotheken möglichst niedrigschwellig sein sollte um allen Kindern die gleichen Bildungschancen zu ermöglichen. Das Angebot der Schulbibliotheken ist mit ausschließlich ehrenamtlichen Helfer*innen nicht leistbar. Um die Basiskompetenz Lesen weiterhin fördern zu können, ist die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Wedel unerlässlich.

Anlage 1 2025.02.21 - Redebeitrag Fr. Kastens - TOP 1.2

2 Anhörung der Beiräte

Es sind keine Beiräte anwesend.

3 Bericht aus den Schulen

Frau Spangenberg -Schulleitung der Altstadtschule- berichtet unter TOP 7.

4 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 15.01.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls wird zur Kenntnis genommen.

5 Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2025

Herr Rothe -SPD- bedankt sich für die Aufnahme des Tagesordnungspunkts und teilt mit, dass er seine Fragen unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten stellen wird und ansonsten von seiner Seite, nach der schriftlichen Beantwortung der Fragen durch die Verwaltung, kein weiterer Klärungsbedarf besteht.

Frau Heyer - Bündnis 90/Die Grünen - fragt nach, ob die 5.910 Nutzer*innen der Stadtbücherei alle Nutzer*innen umfasst oder nur die entgeltlichen. Dazu erläutert Frau Binge, dass hier alle Nutzer*innen erfasst sind. Weiterhin berichtet sie, dass Frau Hachenberg - Leiterin der Stadtbücherei- im BKS am 12.März 2025 den Jahresbericht der Stadtbücherei vorstellen wird.

Änderungswünsche gibt es nicht. Auf eine Abstimmung wird verzichtet, da diese im Haupt- und Finanzausschuss und im Rat erfolgen soll.

**6 Kindertagesstätten in Wedel; Aufgabe des Kita-Standortes im
Fährenkamp**

BV/2025/003

Die Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage. Herr Freitag -CDU- fragt, ob Zuschüsse für den Erhalt des Gebäudes gezahlt wurden und ob diese vom Vermieter zurückgefordert werden. Dazu erläutert Frau Becker, dass nur Investitionszuschüsse für bewegliches Anlagevermögen und Betriebskostenzuschüsse an den Träger gezahlt wurden und keine Zuschüsse zum Erhalt des Gebäudes.

Die Vorsitzende verliest die Beschlussempfehlung und lässt dann darüber abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, den Kita-Standort im Fährenkamp aufzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7 Erweiterung der SKB Altstadtschule

BV/2024/102

Nachdem die Vorsitzende die Vorlage erläutert hat, erklärt Frau Spangenberg - Schulleiterin der Altstadtschule- dass sich das Kollegium mit dem Thema Raumdoppelnutzung befasst und der Schulentwicklungstag mit Herrn Heyer und Frau Binge dazu genutzt wurde, die Planung weiter voranzubringen. Sie weist darauf hin, dass die Schule aus allen Nähten platzt und schon jetzt Räume fehlen und dadurch eine Umsetzung der verschiedenen diskutierten Konzepte sehr schwierig bzw. nicht machbar ist. Da das Land bisher keine Richtlinien zu z.B. Raumgrößen und der Zuordnung Gruppengröße zu Anzahl der Erzieher*innen gemacht hat, ist eine konkrete Planung noch nicht möglich. Auch müssen Dinge wie z.B. Reinigung, Mensanutzung, Raumplanungen für Elterngespräche und Projekte, Möglichkeiten für die Lagerung der Materialien für den Unterricht und die SKB berücksichtigt werden. Für

all diese Dinge wird Zeit benötigt, da sie neben dem Alltagsgeschäft zu erledigen sind. Frau Spangenberg bietet an, für das kommende Schuljahr einen Raum, der für dieses eine Jahr ,nur‘ als Differenzierungsraum genutzt wird, als Probelauf für die Raumdoppelnutzung umzurüsten. Herr Heyer weist darauf hin, dass die Zahlen in der Beschlussvorlage angepasst wurden und dass für die Einrichtung der Gruppe und Personal Mittel im Haushalt bereitgestellt werden müssen. Nach den aktuellen Anmeldezahlen gibt es definitiv einen Bedarf. Es liegen aktuell 81 Anmeldungen für die SKB in der ATS vor. Trotz Abzug der 45 Kinder aus den 4. Klassen die die Schule verlassen und einiger Doppelanmeldungen, sowie Kindern aus den 2. und 3. Klassen, deren Vertrag nicht verlängert wird, ist der Bedarf vorhanden.

Frau Neumann-Rystow -WSI- wendet ein, dass es für eine Raumdoppelnutzung tolle Einrichtungsmöglichkeiten gibt, die im Klassenraum keinen extra Raum benötigen. Sie fragt nach der Anzahl der Gruppen im Highlight und der Kinderanzahl. Frau Spangenberg weist darauf hin, dass sie und ihr Team sich mit den verschiedenen Möglichkeiten die Räume zu gestalten bereits intensiv auseinandergesetzt haben, die Klassenräume in der ATS für die angebotenen Einrichtungsmöglichkeiten allerdings viel zu klein sind. Herr Heyer teilt mit, dass im Highlight 4 Gruppen mit je 25 Kindern untergebracht sind und nach den Qualitätsstandards der Stadt Wedel für die Schulkinderbetreuung für eine Gruppe mit 25 Kindern in der Regel mind. 60 qm Fläche und 1 Erzieher*in und 1 Assistenz/SPA vorgegeben sind.

Frau Römer -Bündnis 90/Die Grünen- möchte wissen, ob über ein offenes Konzept nachgedacht wurde, bei dem zum Beispiel Spieleschränke auf den Fluren für den Nachmittagsbetrieb aufgestellt werden könnten. Dazu erläutert Frau Spangenberg, dass verschiedene Konzepte in der Diskussion sind, aber ohne Vorgaben vom Land keine Entscheidungen getroffen werden können. Die Flure können nicht genutzt werden, da es sich um Rettungswege handelt. Die Schule hat keine ungenutzten Flächen. Selbst die Schulhöfe sind zu klein, weshalb die Schüler*innen vor ca. 2 Jahren den Antrag an die Stadt Wedel gestellt hatten, die Wiese nutzen zu können. Sie lädt die Ausschussmitglieder ein, die Schule gerne während des Vormittags im Schulbetrieb mal zu besuchen um sich selber ein Bild zu machen.

Frau Heyer -Bündnis 90/Die Grünen- weist darauf hin, dass diese Entscheidung bereits im September/Okttober 2024 geschoben wurde und jetzt eine Entscheidung gefällt werden sollte. Es gehe auch um die Vereinbarkeit von Schule und Beruf. Außerdem bestehe ein Rechtsanspruch ab 2026 für die SKB. Können die Kinder nicht betreut werden, würden auf die Stadt Wedel Ausfallzahlungen zu kommen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird der BV zustimmen. Frau Hellmann-Kistler -FDP- fragt, ob die Personalkosten in der BV enthalten sind. Dies bejaht Herr Heyer. Frau Lembach -CDU- fragt, ob man bei den einzurichtenden Stellen einen kW-Vermerk anbringen kann. Frau Fisauli-Aalto weist darauf hin, dass selbst bei einer Zustimmung im BKS die letzte Entscheidung beim HFA bzw. Rat liegt. Frau Heyer -Bündnis 90/Die Grünen- ergänzt, dass ein kW-Vermerk nur bei besetzten Stellen angebracht wird. Frau Neumann-Rystow -WSI- bittet Herrn Heyer, die Qualitätsstandards dem Protokoll beizufügen. Herr Heyer sagt dies zu.

Die Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und lässt dann darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dass eine weitere SKB-Gruppe für die Altstadtsschule realisiert wird und die entsprechende personelle Ausstattung im Personalplan 2025 Berücksichtigung findet sowie die notwendige Ausstattung für den Betrieb der SKB-Gruppe beschafft wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesamt	9	0	2
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU-Fraktion	4		
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion			1

FDP-Fraktion			1
--------------	--	--	---

Anlage 1 Anlage zum BKS Protokoll vom 12.02.2025_Qualitätsstandards_SKB - TOP 7

8 Sozialpädagogische Arbeit - Rückmeldung der Fraktionen

Die Vorsitzende erläutert kurz die Mitteilungsvorlage aus dem BKS am 15.01.2025 und fragt nach den Ergebnissen aus den Fraktionen. Frau Neumann-Rystow -WSI- fragt, welche 4 Kitas aus Wedel an beiden Projekten teilnehmen und zu wann die sozialpädagogische Arbeit gekündigt werden müsste. Frau Becker erläutert, dass es sich um eine Leistungsvereinbarung handelt, die vom Rat bis zum 30.06. zum Ende des Jahres gekündigt werden müsste. Bei den 4 Wedeler Kitas handelt es sich um die DRK Kita Flerrentwiete mit 3.900 €, der Kita Löwenzahn mit 1.950 €, der Kita der ev.-luth. KGM Schulau mit 3.900 € und der kath. Kita „St. Marien“ mit 8.700 €. Frau Becker weist darauf hin, dass es sich bei den Beträgen um die Anmeldungen handelt und die Abrechnung der verbrauchten Mittel erst Ende 2025 erfolgt. Herr Freitag -CDU- spricht sich für eine Streichung der Mittel aus, da es beim Kreis Pinneberg ein entsprechendes Angebot gibt. Frau Becker teilt mit, dass nur 8 Wedeler Kitas an dem Programm des Kreises teilnehmen können, da die Teilnehmerzahl limitiert ist. Frau Hellmann-Kistler -FDP- weist auf die rückläufige Abforderung der Mittel hin und dass das Angebot vom Kreis Pinneberg genutzt werden kann. Frau Garling -CDU spricht sich dafür aus, die Leistungsvereinbarung zum 31.12.2025 zu kündigen da es sich um ein „nice to have“ handelt und stellt den Antrag, über die Kündigung der Leistungsvereinbarung jetzt abzustimmen. Herr Rothe -SPD- merkt an, dass er sich einer Kündigung der Mittel nicht anschließen würde, da er die Bereitstellung der Mittel trotz des Angebots des Kreises Pinneberg sinnvoll findet und eine Kürzung der Mittel auf die Höhe der in den letzten Jahren abgerufenen Mittel als sinnvoll erachtet. Frau Heyer -Bündnis 90/Die Grünen- äußert sich kritisch über den Antrag zur Streichung der Mittel und dass sie sich überrumpelt fühlt. Frau Römer -Bündnis 90/Die Grünen- schließt sich Frau Heyer an. Frau Garling -CDU- weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung besprochen wurde, die Informationen in die Fraktionen mitzunehmen um sich zu dieser Sitzung des BKS eine Meinung bilden zu können und sie darum kein Problem bei einer Abstimmung zu dem Thema sieht. Frau Hellmann-Kistler -FDP- schließt sich Frau Garling an und stimmt einer Abstimmung zu. Die Vorsitzende verliest den Beschluss und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Wedel die Leistungsvereinbarung zur sozialpädagogische Arbeit mit den Wedeler Kindertagesstätten zum 31.12.2025 zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesamt	6	5	0
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU-Fraktion	4		
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen		3	
SPD-Fraktion		2	
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

9 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

9.1 Abschlussbericht "Klimafrösche - Wedeler Kitas aktiv im Klimaschutz" für das Jahr 2024

MV/2025/004

Die Vorsitzende erläutert kurz die MV und stellt die Frage in den Raum ob man sich diese Maßnahme leisten kann und will. Frau Hellmann-Kistler -FDP- fragt, ob es eine Deadline für die Kündigung der Kooperationsvereinbarung gibt. Dazu erläutert Frau Becker, dass eine Kündigung zum 31.12.2025 zum 30.06.2025 erfolgen müsste. Die CDU-Fraktion wird zur nächsten Sitzung einen Antrag stellen.

9.2 Bericht der Verwaltung

Herr Heyer berichtet, dass die mit dem Protokoll der BKS-Sitzung am 15.01.2025 verteilten Raumpläne zum Teil nicht mehr aktuell sind und eine aktualisierte Version nachgereicht wird. Frau Garling -CDU- bittet Frau Binge darum, eine Tabelle der Räume für einen schnellen Überblick zu erstellen. Frau Binge sagt dies zu.

Frau Binge berichtet, dass die Ertüchtigung des Bilderlagers nach Freigabe des Haushalts erfolgt.

Frau Meyer erläutert, dass zum Digitalpakt 2.0 Bund und Länder, aufbauend auf den Verhandlungen und Gesprächen der vergangenen Monate, bis Mitte Februar 2025 auf der Grundlage der vorliegenden Entwürfe weitgehend konsenterte Vereinbarungsentwürfe zu allen drei Handlungssträngen vorlegen wollen.

9.3 Öffentliche Anfragen

Herr Rothe -SPD- stellt eine Verständnisfrage zu der Kita Refinanzierung. Ist es richtig, dass ca. 6 Mio. € Refinanzierung für Kinder gezahlt werden, die nicht in Wedeler Kitas betreut werden? Frau Becker erläutert dazu, dass die 6,1 Mio. € für alle Wedeler Kinder die in Kitas inner- und außerhalb Wedels betreut werden, gezahlt werden. Weiterhin teilt sie mit, dass Wedeler Eltern, deren Kind in Hamburg betreut wird, zeitnah durch das Sachgebiet Kita informiert werden, dass in Wedel freie Betreuungsplätze in den Kitas und der Tagespflege zur Verfügung stehen.

Weiterhin möchte Herr Rothe wissen, ob die Erneuerung des Lehrerparkplatzes der Moorwegschule im aktuellen Haushaltsentwurf enthalten ist, da eine Umsetzung erst für 2028 avisiert ist. Frau Binge wird dazu mit dem Fachdienst Gebäudemanagement Rücksprache halten und eine Rückmeldung geben. Herr Rothe würde ansonsten einen Antrag stellen, die Mittel erst im Haushalt 2028 einzuplanen.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

12 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert darüber, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Gez. Garling
Heidemargret Garling

Protokollführung:

Gez. Prehm
Claudia Prehm

